



HYGIENEKONZEPT

TuS Harsefeld Handball



Rahmenbedingungen

- Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung erstellt.
- Das Hygienekonzept des TuS Harsefeld Handball enthält Passagen aus dem Hygienekonzept des Deutschen Handballbundes und ist an die Gegebenheiten im Harsefeld Sporthalle Jahnstraße angepasst.
- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden
- Allen Personen, die die Halle betreten möchten und die Symptome einer Erkrankung zeigen, muss der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden
- Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten
- Jede Person, die sich nicht an die in diesem Konzept vorgegebenen Regelungen hält, ist umgehend der Halle zu verweisen

Betreten der Halle für Begleiter

- Erfassung aller beteiligten Personen vor der Flügeltür am Eingang Hier wird ein Stehtisch bereitgestellt an dem die Personen alle persönlichen Daten auf einem einheitlichen NHV-Formular angeben müssen
- Wurde eine Frage der Check-Liste mit „JA“ beantwortet ist der Zugang zur Halle verboten.
- Die Halle wird über den Haupteingang rechts betreten.
- Jede Person, die die Halle betritt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Desinfektion der Hände am Eingang der Halle am linken Spender
- Es dürfen maximal 40 Personen in den Bereich der Tribüne. 20 Plätze sind für die Begleiter der Gastmannschaften und 20 Plätze für die Begleiter der Heimmannschaft reserviert.
- Die Tribüne ist über den ersten Aufgang direkt hinter der Flügeltür zu betreten und wird von links nach rechts mit Begleitern befüllt, wobei die Begleiter der Heimmannschaft auf der linken Seite und Begleiter der Gastmannschaft auf der rechten Seite der Tribüne Platz nehmen.
- Die Distanz von 1,5 Metern ist bei der Begehung der Tribüne und der Platzeinnahme einzuhalten
- Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen sich in Gruppen zusammensetzen wobei der Abstand von 1,5 Metern zwischen diesen Personen nicht zu anderen Begleitern jedoch eingehalten werden muss
- Stehplätze sind nicht vorgesehen
- Beim Aufenthalt in der Halle muss zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen werden
- Auch beim Aufenthalt vor der Halle ist auf einen Mindestabstand von 1,5 m zu achten.



HYGIENEKONZEPT

TuS Harsefeld Handball



Gang zur Toilette

- Müssen Begleiter die Toilette aufsuchen, gehen sie den gleichen Weg wie beim Verlassen der Halle
- Auf Höhe des Haupteingangs finden sie auf der linken Seite die Toiletten
- Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten
- In den Toiletten werden Desinfektionsmittel zur Desinfektion vorgehalten

Betreten der Halle von Aktiven sowie Offiziellen

- Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter sowie Zeitnehmer und Sekretäre erfolgt nacheinander
- Sowohl Heim- als auch Gastmannschaft haben eine vollständige Liste incl. Checkliste vorzulegen, welche alle Spieler, Mannschaftenverantwortlichen und Zeitnehmer der Mannschaft umfasst
- Die Schiedsrichter und die Zeitnehmer sowie Sekretäre füllen dasselbe Formular wie die Begleiter am Eingang aus
- Die Mannschaften und Schiedsrichter betreten die Halle über den Spielereingang links an der Halle
- Die Spieler und Schiedsrichter begeben sich direkt in die für sie gekennzeichneten Kabinen
- Jede Mannschaft bekommt eine Kabine zugewiesen, die nur von der jeweiligen Mannschaft betreten werden darf.
- Auf allen Gängen außerhalb der Kabinen hat zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen zu werden
- Der Mund-Nase-Schutz darf für die Umkleidung abgenommen werden.
- Es dürfen nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter in die Kabinen und auf die Spielfläche.
- Die folgenden Zahlen spiegeln die Gesamtanzahl der Beteiligten wieder, die sich während eines Spiels auf der Spielfläche aufhalten dürfen.

Zu den aktiv am Spiel Beteiligten gehören aktive Spieler/innen und eingewechselte Ersatzspieler/innen, also alle, die in den gezielten Kontaktsport gehen.

Zu den passiv am Spiel Beteiligten gehören alle Personen, die den Abstand von 1,5 Metern einhalten können, also Trainer/innen, nicht eingewechselte Ersatzspieler/innen und Schiedsrichter/innen

Spieler: 28

Offizielle: 8

Schiedsrichter: 2

Zeitnehmer/Sekretär: 2 (ausgestattet mit Mund-Nase-Schutz)

Gesamt: 40



HYGIENEKONZEPT

TuS Harsefeld Handball



Reinigung der Kabinen

- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden.
- Dazu werden alle 6 Umkleidekabinen genutzt, so wird eine Pause zwischen den Mannschaften gewährleistet.
- Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden
- Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden
- Die Mannschaften werden im Vorfeld darum gebeten, schon umgezogen in die Halle zu kommen und diese auch in Sportkleidung wieder zu verlassen. Dies gilt insbesondere für Spieler der Heimmannschaft, sodass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist

Catering

- Derzeit findet im Harsefeld
kein Catering statt.

Zeitnehmer / Sekretär

- Die Zeitnehmer bzw. Sekretäre betreten die Halle wie die Mannschaften bzw. Schiedsrichter
- Ihre persönlichen Daten sind zusammen mit den Mannschaftsdaten zu erfassen
- Die Erfassung der spielbezogenen Daten am Computer erfolgt im Sanitätsraum zur technischen Besprechung.
- Dabei betreten die Beteiligten (Zeitnehmer, Sekretär und Schiedsrichter) den Sanitätsraum
- nacheinander, um die erforderlichen Daten einzupflegen
- Hierbei besteht Pflicht für den Mund-Nase-Schutz. Der PC muss nach jedem Spiel erneut mit einer Klarsichtfolie abgedeckt werden Die Fernbedienung der Hallenuhr muss jeweils vor und nach einem Wettkampf desinfiziert werden.

Verlassen der Halle für Begleiter

- Begleiter verlassen die Halle getrennt zwischen Heim und Gastmannschaft.
- Nachfolgende Begleiter dürfen erst in die Halle, wenn die Begleiter der Vorspiele diese komplett verlassen haben und eine 30 minütige Pause für Reinigung und Luftaustausch eingehalten wurde.



HYGIENEKONZEPT

TuS Harsefeld Handball



Umkleiden der Spieler und Schiedsrichter nach dem Spiel

- Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz über die Gänge zu ihren Kabinen
- Dort können sich die Spieler in Gruppen von drei bis vier Personen nacheinander duschen

Verlassen der Halle für Spieler, Zeitnehmer bzw. Sekretäre und Schiedsrichter

- Nach dem Umkleiden verlassen die Mannschaften und Schiedsrichter die Halle zeitlich nacheinander und nicht gleichzeitig
- Die Halle wird über den Turnschuhgang in Richtung Spielereingang verlassen • Ein Zusammentreffen mit den Begleitern sollte soweit für den Transport nicht notwendig vermieden werden.

Reinigung der Kabinen

- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden.
- Dazu werden alle 6 Umkleidekabinen genutzt, so wird eine alternierende Belegung zwischen den Spielen gewährleistet.
- Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen zwingend gewährleistet werden
- Die Mannschaften werden im Vorfeld darum gebeten, schon umgezogen in die Halle zu kommen und diese auch in Sportkleidung wieder zu verlassen.
- Dies gilt insbesondere für Spieler der Heimmannschaft, sodass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist